



FIT für' s WALDPROGRAMM

**Unterrichtsmaterialien für VolksschullehrerInnen
zur Durchführung von Waldexkursionen und -projekten
im Großraum Wien**



Ulrike Balek

Herausgegeben von den Naturfreunden Wien



Mit Unterstützung von:



Tierspuren suchen

Material: entsprechende Literatur

Zielsetzung: Kennenlernen des Waldes als Lebensraum für Tiere

Das Kennenlernen von Pflanzen in der Natur lässt sich gut vorbereiten. Bei den Tieren ist ein unmittelbarer Kontakt nicht planbar. Tierspuren sind jedoch immer auffindbar. Dabei sollte bei Tierspuren nicht nur an Pfotenabdrücke gedacht werden. Auch angefressene Blätter, aufgeknackte Nüsse, Gewölle, Spinnennetze, Nester, abgenagte Zapfen, Losungen, etc. geben zahlreiche Hinweise auf die Waldbewohner.



Kunstwerke der Natur

Material: Papierrahmen (etwa A4-groß)

Zielsetzung: genaues Betrachten

Jede/r SchülerIn erhält einen Papierrahmen und soll damit ein Bild in der Natur „einfangen“, das für sie/ihn ein Kunstwerk darstellt. An der natürlichen Situation soll nichts verändert werden. Haben alle ihre Kunstwerke (Schneckenhaus auf Moos, Gräser mit Tautropfen, etc.) gefunden und die Bilderrahmen platziert, findet eine Führung durch die Naturgalerie statt.



Naturmandalas

Material: Naturmaterialien des Standortes

Zielsetzung: kreatives Arbeiten mit Naturmaterialien, genaues Fühlen und Betrachten von Naturmaterialien

Mit den in der Natur vorhandenen Materialien werden alleine oder in Kleingruppen Mandalas gelegt. Bevor mit dem Legen der Mandalas begonnen wird, sollte man generell das Pflücken von Blumen und das Abreißen von Blättern besprechen und im Besonderen auf geschützte und giftige Pflanzen aufmerksam machen.

Baumgesichter

Material: Naturmaterialien des Standortes, evtl. etwas Wasser zum Schlamm anrühren

Zielsetzung: kreatives Arbeiten mit Naturmaterialien, genaues Fühlen und Betrachten von Naturmaterialien



Auf den Stämmen der Bäume werden mit Naturmaterialien Gesichter gestaltet. Ist die Borke gefurcht, können die Materialien meist ohne Hilfsmittel fixiert werden. Bei glatter Oberfläche kann man mit Schlamm arbeiten. Die Gesichter können unter einem bestimmten Motto, z.B. bunte Clowngesichter, gestaltet werden. Wichtig ist, dass man ausschließlich mit den vorhandenen Naturmaterialien arbeitet, da die Baumgesichter vor Ort verbleiben.